

Funktionsmodule Minotel aqua



Abb. 1 Funktionsmodule

Alle Minol Wohnungswasserzähler können durch aufsteckbare Funktionsmodule mit den gewünschten Eigenschaften „pulse“ = Kontaktausgang, „date“ = Stichtag oder „radio“ = Funk erweitert werden. Dabei sind alle Module universell in jedem Zähler der modularen Baureihe einsetzbar im Aufputz-, Unterputz- oder Nachrüstzähler. Die Erweiterung kann zu jedem gewünschten Zeitpunkt stattfinden.

Hinweise

- Die Typenbezeichnung des Funktionsmoduls muss mit der des Wasserzählers übereinstimmen!
- Die Nachrüstung des Funktionsmoduls darf nur von hierfür besonders geschultem Personal vorgenommen werden.
- Es darf für die Funkanwendung keine metallische oder metallisierte / verchromte Rosette verwendet werden.

1. Nachrüstung

- 1.1 Halbmondmaske des Wasserzählers entfernen (Abb. 2). Dazu mit einem kleinen Schraubendreher senkrecht von oben zwischen Zählwerkshaube und Maske fahren und die Maske abhebeln.
- 1.2 Ggf. Zählwerkshaube des Wasserzählers reinigen (Abb. 3).
- 1.3 Das Funktionsmodul vollständig in die Vertiefung der Zählwerkshaube einführen (Abb. 4).
- 1.4 Durch Aufbringen der Klebplombe über das Modul und die Zählwerkshaube die Verbindung sichern (Abb. 5).

2. Zählerstandsabgleich für Minotel aqua date / radio

- 2.1 Anfangszählerstand eingeben und Probeauslesung (Handheld, Minokey).
- 3.1 5 bis 10 Liter Wasser an einer nachgeschalteten Entnahmestelle zapfen und anschließend erneute Probeablesung.
- 3.2 Überprüfen, dass der per Handheld (oder Minokey) abgelesene Zählfortschritt im Minotel aqua date / radio mit dem vom Zählwerk übereinstimmt.

3. Funkinstallation Minotel aqua radio

- 3.1 Funkinstallationen entsprechend dem Handbuch Minoread durchführen.



Abb. 2 Maske entfernen

Abb. 3 ohne Maske

Abb. 4 Modul einsetzen

Abb. 5 Modul sichern